

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ - Gemeinderäte Stefan Berger, Georg Fürnkranz, Wolfgang Irschik, Manfred Hofbauer, MAS und Michael Niegls betreffend „Neustart Projekt Kurbadstraße“, eingebracht in der Spezialdebatte Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung im Rahmen der Rechnungsabschlussdebatte am 29.06.2020 zu Post 1

Die Sorge der Bevölkerung im Süden des zehnten Wiener Gemeindebezirks in Oberlaa, Unterlaa und Rothneusiedl ist besonders groß, dass dieses noch recht dörflich geprägte Siedlungsbild zusehends einer massiven Bebauung zum Opfer fallen wird. Die vorliegenden Pläne für das Projekt „Kurbadstraße“ haben in der Bevölkerung für einen Entrüstungssturm gesorgt, sollen doch rund 25 Baukörper am Südeingang des Kurparks entstehen, die dem Dorfcharakter des naheliegenden Ortszentrums von Oberlaa entgegenstehen.

Die Gründung einer Bürgerinitiative mit 11.000 Unterschriften gegen solche Projekte spricht eine eindeutige Sprache und verdeutlicht die Ablehnung solcher „Monsterprojekte“ für den Südraum Favoriten.

In dem im Nachhinein eröffneten „Bürgerbeteiligungsverfahren“ zum Südraum Favoriten wurde der Bevölkerung suggeriert, Sie könne tatsächlich mitentscheiden, wie und welche Projekte umgesetzt werden. Dies erwies sich jedoch als falsch. Vielmehr war dieses „Bürgerbeteiligungsverfahren“ geprägt von Informationsveranstaltungen, in denen alle Parameter des zukünftigen Stadtentwicklungskonzepts bereits fix vorgegeben waren.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

B e s c h l u s s a n t r a g

MAGISERATSDIREKTION DER STADT WIEN	
Eing.:	29. JUNI 2020 abgekennat
PC-L-549281-2020-KFP/IGAT	
Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat, Landesregierung und Stadtsenat	

Die amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung wird aufgefordert, sicherzustellen, dass das in der derzeitigen Form geplante Projekt „Kurbadstraße“ nicht umgesetzt wird, und stattdessen unter Mitentscheidungsrecht der Bevölkerung ein neues Konzept für dieses Areal erarbeitet wird.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung dieses Antrages beantragt.

